

Förderpreis 2014 der Bürgerstiftung Rottweil 10.000 Euro für ehrenamtliches Engagement

ROTTWEIL, 24. März (pm) - Bereits das sechste Mal in Folge hat die Bürgerstiftung Rottweil den mit 10.000 Euro dotierten Förderpreis ausgeschrieben. Acht Projekte unterschiedlichster Ausprägung haben sich im Herbst 2013 um den Förderpreis der Bürgerstiftung Rottweil beworben – fünf davon wurden von Stiftungsrat und –vorstand ausgewählt.



Die Bürgerstiftung Rottweil übergab die Förderpreise 2014.

Foto: pm

So konnten sich sowohl die Aktion Eine Welt, als auch der DRK Kreisverband Rottweil über jeweils 3000 Euro freuen. Die Aktion Eine Welt verwendet die finanzielle Förderung für den Kauf eines neuen Fahrzeugs um weiterhin Möbelspenden abholen und Altmaterialsammlungen durchführen zu können. Das altbekannte, rote Fahrzeug mit dem blauen Aufbau musste dringend ersetzt werden.

Auch der DRK Kreisverband Rottweil investiert die Fördersumme in ein Fahrzeug. In diesem Fall ist es ein Dienstfahrzeug für das Notfall-Nachsorge-Team, dessen acht ehrenamtliche Helfer etwa nach einem Unfall traumatisierte Angehörige betreuen.

1000 Euro gehen an die Bürgerinitiative Arbeitskreis Asyl, die Integrationshilfe leistet und Asylbewerber in Rottweil betreut. Von Deutsch-Unterricht über Musikgruppen für Kinder bis hin zur Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen – all dies wird von den bis zu-15 ehrenamtlichen Helfern geleistet.

Ebenfalls 1000 Euro erhält die Frauengruppe der Wärmestube. Bereits im letzten Jahr hat die Gruppe mit der Aktion "Rottweil zeigt Herz" auf sich aufmerksam gemacht. Die Frauen treffen sich regelmäßig um gemeinsam zu stricken, zu basteln und zu kochen. Der Förderbetrag wird zum einen in neues Material investiert, aber auch ein Begegnungstag am Bodensee soll organisiert werden.

Mit 2000 Euro wird das Projekt "Sozialer Führerschein – Zertifikat" des Mehrgenerationenhauses Kapuziner finanziell unterstützt. Jugendliche sollen vor dem Start ins Berufsleben auf die Thematik "Demografischer Wandel" vorbereitet werden. Acht Vorträge sollen den jungen Menschen die Thematik näher bringen und sie für den Umgang mit älteren und behinderten Menschen sensibilisieren.

Die verschiedenen Projekte zeigen eines ganz klar auf: Ehrenamtliches Engagement ist für unsere

Gesellschaft wichtig und unabdingbar. Voraussetzung hierfür ist allerdings ein funktionierendes Netzwerk, so die Projektverantwortlichen. Das Netzwerken kam daher auch im Rahmen der Veranstaltung zur Bekanntgabe der Förderprojekte nicht zu kurz.

Stiftungsratsvorsitzende Petra Wagner, Präsident Henry Rauner sowie Vizepräsident Werner Guhl freuen sich sehr über die rege Beteiligung am Förderpreis 2014. Im kommenden Herbst wird es wieder soweit sein. Dann beginnt die neue Ausschreibungsphase. Die Verantwortlichen der Bürgerstiftung freuen sich schon jetzt auf viele neue Ideen und Projekte.

24.03.2014, 12:18:49 Uhr